



Das Projekt "Partnerschaftliche Solidarität in europäischen Krisenzeiten" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

**Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"**

Beteiligung: Das Projekt involvierte 210 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 152 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Hofheim, Deutschland, 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Tiverton, Großbritannien, 6 Teilnehmer aus Buccino, Italien, 10 Teilnehmer aus Chinon, Frankreich und 18 Teilnehmer aus Pruszcz Gdanski, Polen.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Hofheim, Deutschland, von 30.6.22 bis 05.07.2022 statt.

Kurze Beschreibung:

Tag 30.6.22 widmete sich: Begrüßung der Gäste, kurze Ansprache des Bürgermeisters zum Thema „Europäische Solidarität in Krisenzeiten“.

Tag 01.07.22 widmete sich: Benennung eines Rathaussaales in Raum Tiverton, Führung durch das Kloster Eberbach im Welterbe „Mittleres Rheintal“, Bezug zu Bernhard von Clairvaux, Vortrag des hessischen Staatsministers zum Thema „Solidarität: was macht Europa damit?“.

Tag 02.07.22: Ausstellungseröffnung im Foyer des Rathauses unter dem Motto“ Begegnungen“, Führung durch die neue Stadtbibliothek, Bezug zum Haus Wiedemann in Pruszcz Gdanski, Marktstand mit Produkten aller Partnerstädte.

Tag 03.07.22 Impulsreferat des Europaabgeordneten Gahler zu Europa in Krisenzeiten und partnerschaftlicher Solidarität -auch nach dem Brexit, Diskussionsrunde mit Politikern und Gästen.

Tag 04.07.22: Führung durch eine mittelalterliche Kirche in Oppenheim und Stadt, Förderung: europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Vortrag zum Wein, Vergleich deutsche und französische Rebsorten und Anbaupraktiken, Kellerei.

Tag 05.07.22: Individuelle Abreise.